

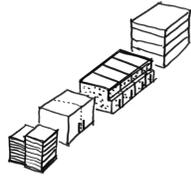
Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideen- und Planungswettbewerb
Brunecker Straße (ehem. Südbahnhof)

Zwischen Hasenbuck und Dutzendteich



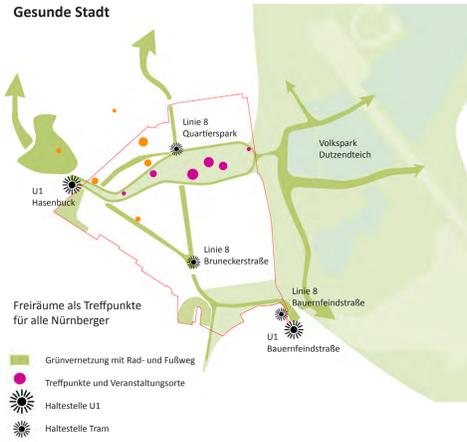
Einbindung in die großräumliche Grünstruktur Nürnbergs

Individuelle Stadt anstatt Monostruktur



In Lichtenreuth wird eine eigenständige, aber heterogene Vielfalt von Wohn- und Arbeitsplätzen angestrebt. Die mit den Bestandssiedlungen kontrastierende heterogene Gebäudestruktur hilft dabei, Lichtenreuth wie selbstverständlich in seine Nachbarschaft einzubinden.

Gesunde Stadt



Freiräume als Treffpunkte für alle Nürnberger

- Grünvernetzung mit Rad- und Fußweg
- Treffpunkte und Veranstaltungsorte
- Haltestelle U1
- Haltestelle Tram

Maximal vernetzt

Lichtenreuth soll dazu beitragen die Einwohnerzahl in Nürnbergs Süden um die Wohnsiedlungen Hasenbuck und Rangierbahnhof zu vergrößern. Zudem soll ein gemischtes Quartier entstehen, das auch den Bedürfnissen nach Ausbildungsplätzen, Arbeitsplätzen und Nahversorgungseinrichtungen der umgebenden Siedlungen Rechnung trägt. Wir verstehen Lichtenreuth als Ergänzung der bestehenden Wohnsiedlungen. Seine Erscheinung ist eigenständig und vielfältig. Die mit dem Bestand kontrastierende heterogene Gebäudestruktur hilft dabei, Lichtenreuth wie selbstverständlich in seine Nachbarschaft einzubinden.

Um eine kritische Masse in der Bevölkerungsdichte zu erreichen schlagen wir eine kompakte Bebauungsdichte mit einem Mix unterschiedlicher Wohn- und Arbeitsformen vor. Die kompakte Dichte schafft ein Subzentrum, und verknüpft die umliegenden Wohnquartieren miteinander. Das Quartier ist aus Modulen aufgebaut, wobei die Übergangsbereiche der einzelnen Module von Funktionsmischung geprägt sind, also ein fließender Übergang zwischen den einzelnen Modulen entsteht. Auf übergeordneter Ebene befindet sich Lichtenreuth auf dem Weg von der Nürnberger Innenstadt zum Volkspark Dutzendteich. Die großzügigen Parkflächen des neuen Quartiers verbinden den Hasenbuck mit dem Volkspark und schaffen somit erste Lagen zum Wohnen und Arbeiten Quartierspark zwischen Hasenbuck und Dutzendteich.

Quartier für Alle

Ziel ist es, einen inklusiven Stadtteil Lichtenreuth zu schaffen, der allen Bewohnern Nürnbergs gleichermaßen als Wohn- und Arbeitsort zur Verfügung steht. Die städtebauliche Gestaltung richtet sich auf die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und einer guten Nachbarschaft.

Parks, Plätze, Alleen, Wohnstraßen und Spielplätze sind so angelegt, dass sich die Bewohner und Nutzer Lichtenreuths täglich im öffentlichen Raum begegnen und austauschen können. Die Lage aller Wohneinheiten und Arbeitsplätze ist so gewählt, dass sich ihre Eingänge und Ausblicke dem öffentlichen Raum zuwenden. „Rückseiten“ sind dem öffentlichen Raum abgewandt.

Gesunde Stadt

Die Aufgabe der Stadtentwicklung besteht im Schaffen eines Lebensraums, der die Bewohner zum gesunden Leben animiert. Der Stadtraum von Lichtenreuth soll dazu beitragen, dass die stetig alternde Bevölkerung länger mobil und selbständig leben kann. Zudem verstehen wir die Freiräume von Lichtenreuth als Aufforderung zur körperlichen Bewegung und zur gesünderen Ernährung. Gleichzeitig wird ein Quartier geschaffen, das seine Bewohner vor schädlichen Umwelteinflüssen wie Lärm und Luftverschmutzung schützt.

Der öffentliche Raum wird so arrangiert, dass sich die Nutzung von Fahrrad und ÖV an erster Stelle anbieten. Die öffentlichen Freianlagen werden mit Spiel- und Sportangeboten für alle Altersgruppen versehen. Private Sportangebote befinden sich an auffälligen Stellen im Plangebiet. Lichtenreuth ermöglicht die Verwirklichung eines übergeordneten Nahmobilitätskonzepts für Nürnberg. Im neuen Quartier steht der Gedanke der Stadt der kurzen Wege mit quartiersnahen Versorgungsangeboten zentral, in der die PKW - Nutzung wo möglich vermieden, aber nicht verboten werden soll.

Adressen am Park

Die Freiraumstruktur bestimmt die Anordnung der Gebäude von Lichtenreuth. Entlang der durchgängigen Freiräume entsteht eine „erst Reihe“, an der die Gebäude eine raumbildende Funktion erhalten, mit Eingang und Schauseite am Grünraum. Die erste Reihe ist die Adressbildung des Quartiers. Über Gestaltungsansätze wird die architektonische Qualität der Gebäude mit hauptsächlich Wohn- und Büronutzung am Park gesichert.

Quartierspark

Über den Quartierspark Lichtenreuth wird der Hasenbuck mit dem Volkspark Dutzendteich verbunden.

1. Grüne Mitte im Wohnquartier

Der westliche Parkbereich dient vor allem dem Nachbarschaftstreff und der Quartiersbildung. Hier befinden sich Spielplätze und Baum bestandene Rasenflächen zum Ausruhen und Erholen. Sie bieten den Lichtenreuthern Raum um Feste zu feiern oder einander ungezwungen auszutauschen. Über die breite Promenade kann man flanieren.

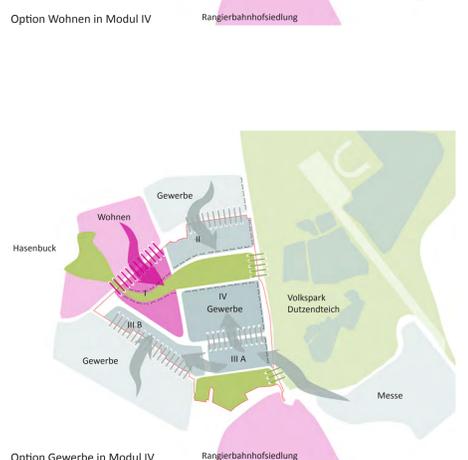
3 Lichtenreuth naturnah

Die Grünflächen in der Umgebung des Rangierbahnhofs dienen der Fahrrad- und ÖPNV-Verbindung der Rangierbahnhofsiedlung mit Lichtenreuth. Die Grünflächen sind nicht öffentlich zugänglich und dienen dem Erhalt von schützenswerten Wald- und Biotopflächen. Richtlinien zum Unterhalt der Flächen müssen den Erhalt der heutigen ökologischen Bedeutung sichern. Die Kleingartensiedlung am Ende der Bruneckerstraße wird erhalten auf dem Gelände einer ehemaligen Gewerbehalle geringfügig erweitert.

2. Aktivpark

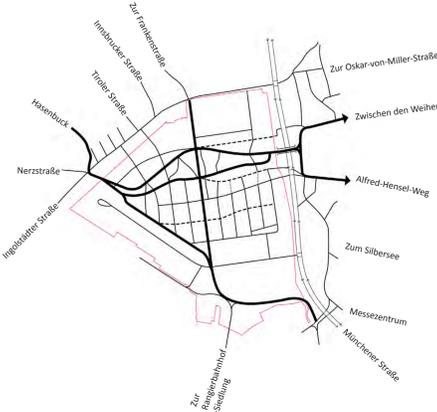
Der östliche Teil des Parks dient der Bewegung. Er bietet Raum für lärmintensivere Veranstaltungen, die vor allem auch für jugendliche Bewohner interessant sind. Hier werden Sportflächen angeboten, die organisierte Treffen ermöglichen; man kann beispielsweise an Bolzen, Tennis, Streetball, Tischtennis, Klettern und Joggen denken. Dieser Parkbereich kann quartiersübergreifend genutzt werden und steht ähnlich wie der Volkspark Dutzendteich allen Nürnbergern zur Verfügung. In der ersten Reihe am Park befinden sich Bürogebäude, deren Nutzer zum Spaziergehen, zum Radfahren, oder zum Mittagessen eingeladen werden.

Übergeordnete Vernetzung in zwei Varianten

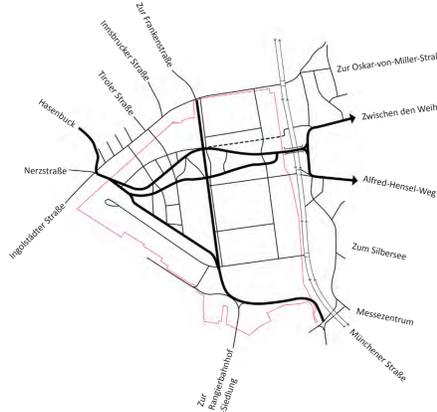


- Wohnbau Lichtenreuth
- Wohnbau Bestandssiedlungen
- Gewerbe Lichtenreuth
- Gewerbe Bestand
- Grünstruktur neu
- Volkspark Dutzendteich

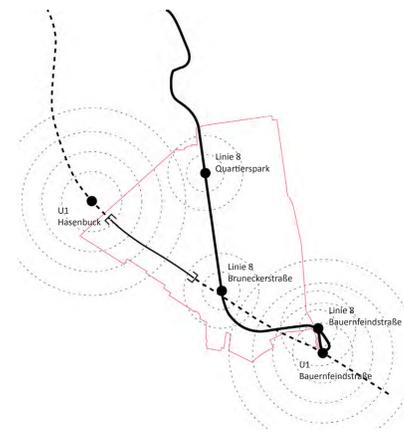
Verkehrerschließung



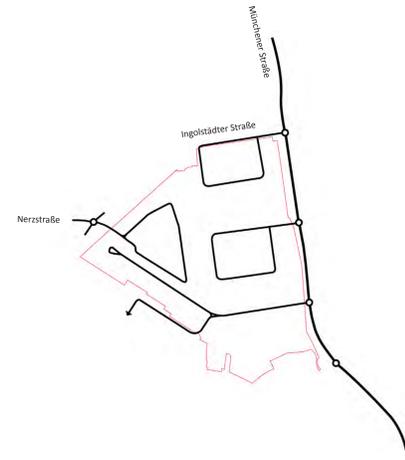
Rad- und Fußwege Modell A: Wohnen



Rad- und Fußwege Modell B: Gewerbe



ÖPNV



MIV

Strukturvariante Wohnen



Baustruktur Variante A
Wohnen

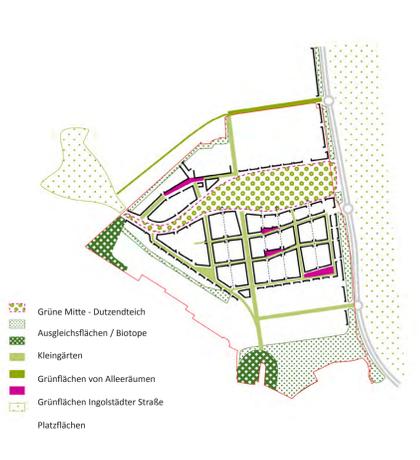
Maßstab 1:2.000

Baustruktur



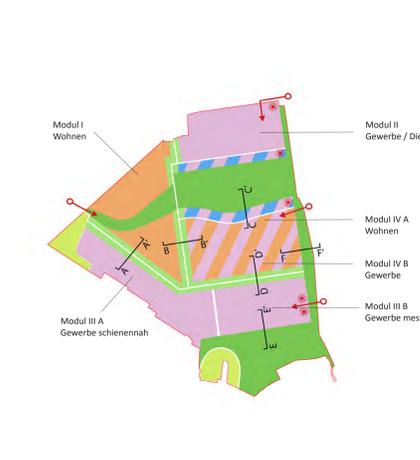
Wohnbau in Modul IV

Freiraumtypen



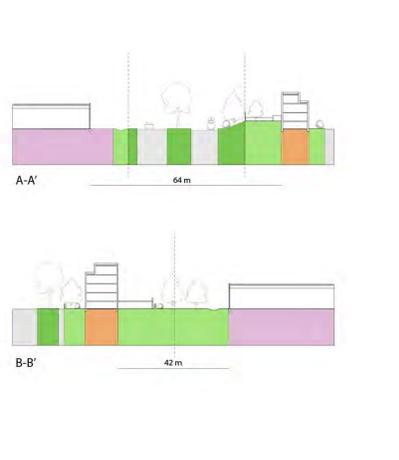
Vielfalt an Freiräumen und Identifikationsräumen

Module



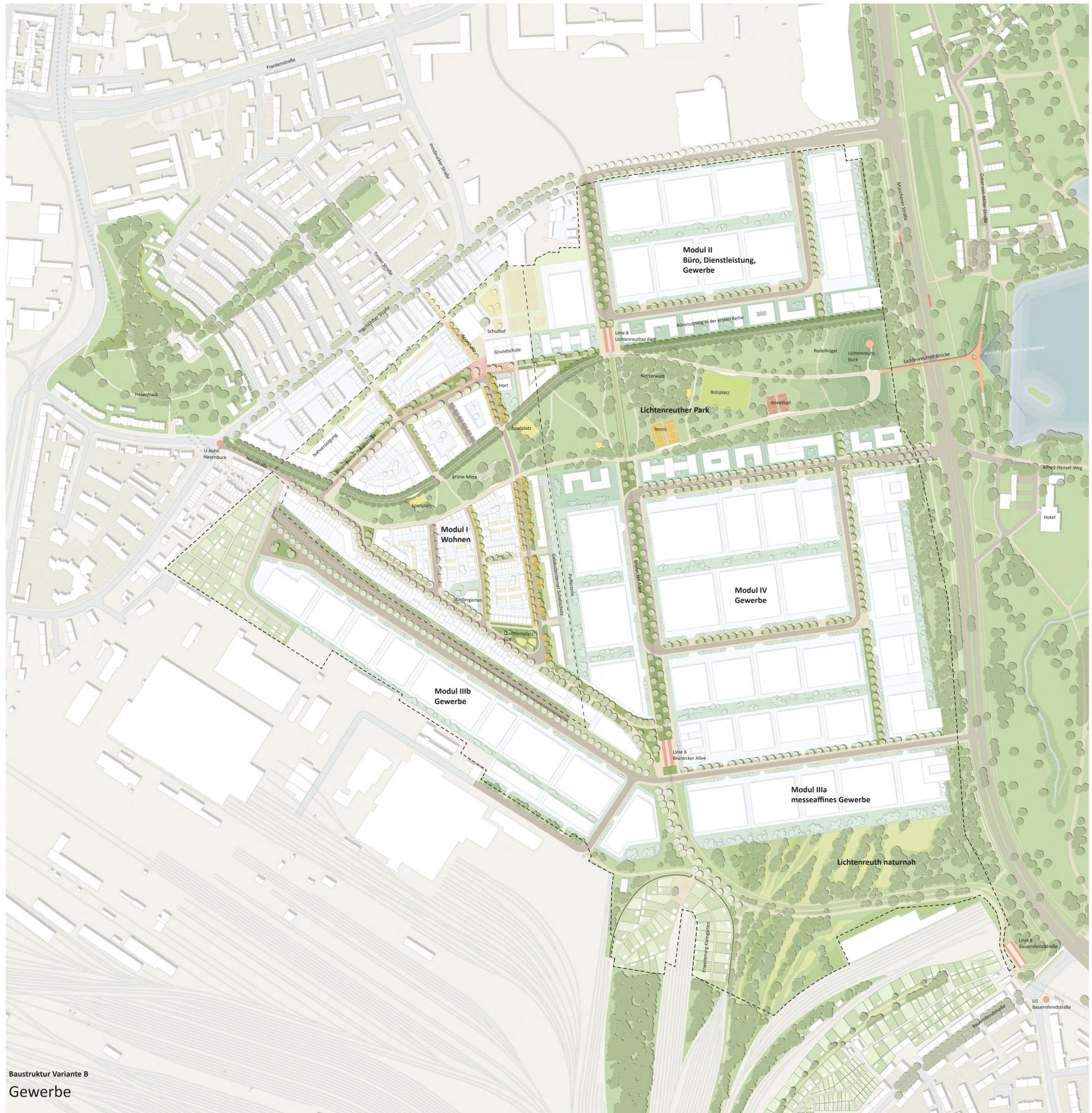
Gliederung der Module konform Masterplan

Übergangsbereiche



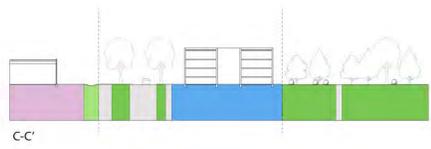
Zonen zwischen den unterschiedlichen Modulen

Strukturvariante Gewerbe

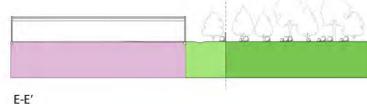


Baustuktur Variante B
Gewerbe

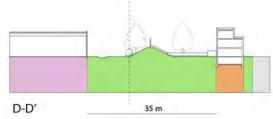
Maßstab 1:2.000



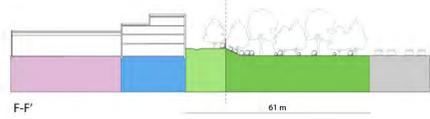
C-C'



E-E'



D-D'



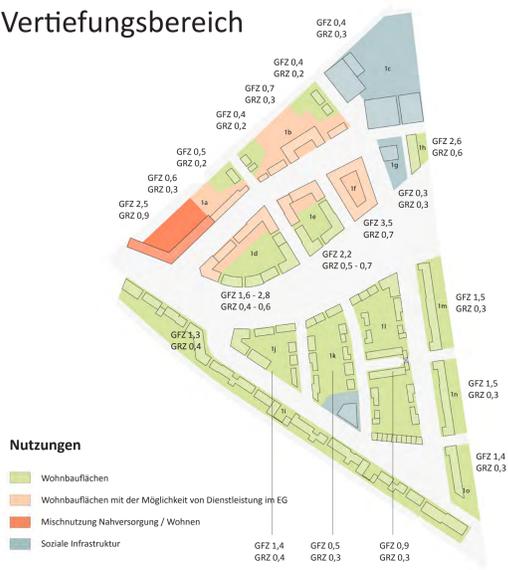
F-F'

Baustuktur

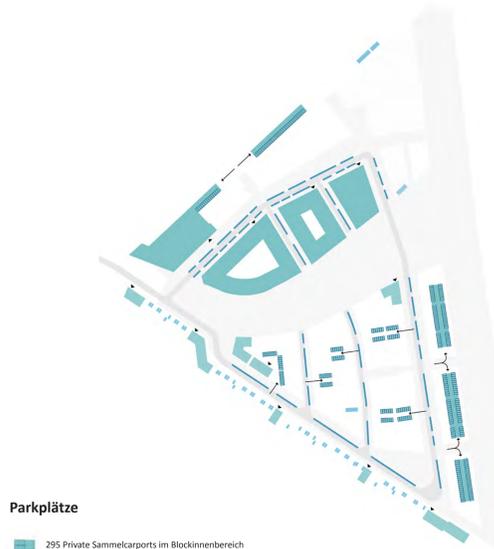


Gewerbe in Modul IV

Vertiefungsbereich

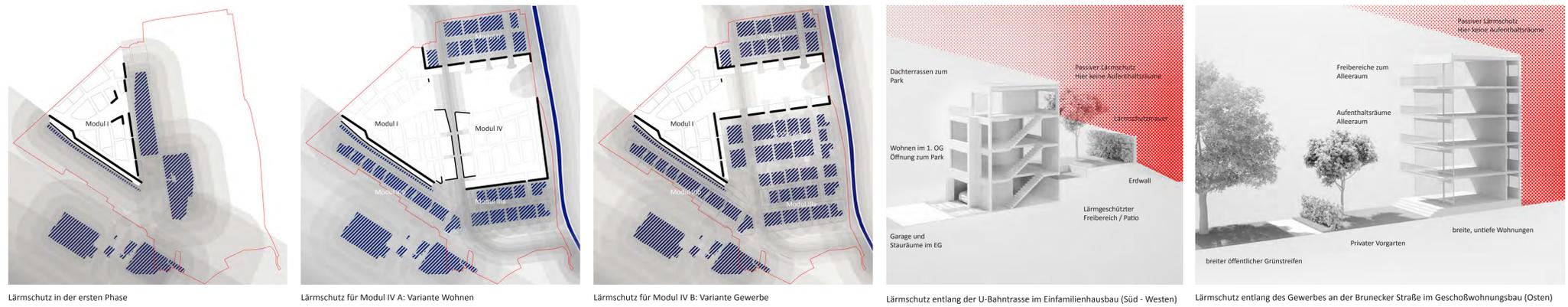


schematische Darstellung zur Höhenentwicklung und Freiraumstruktur

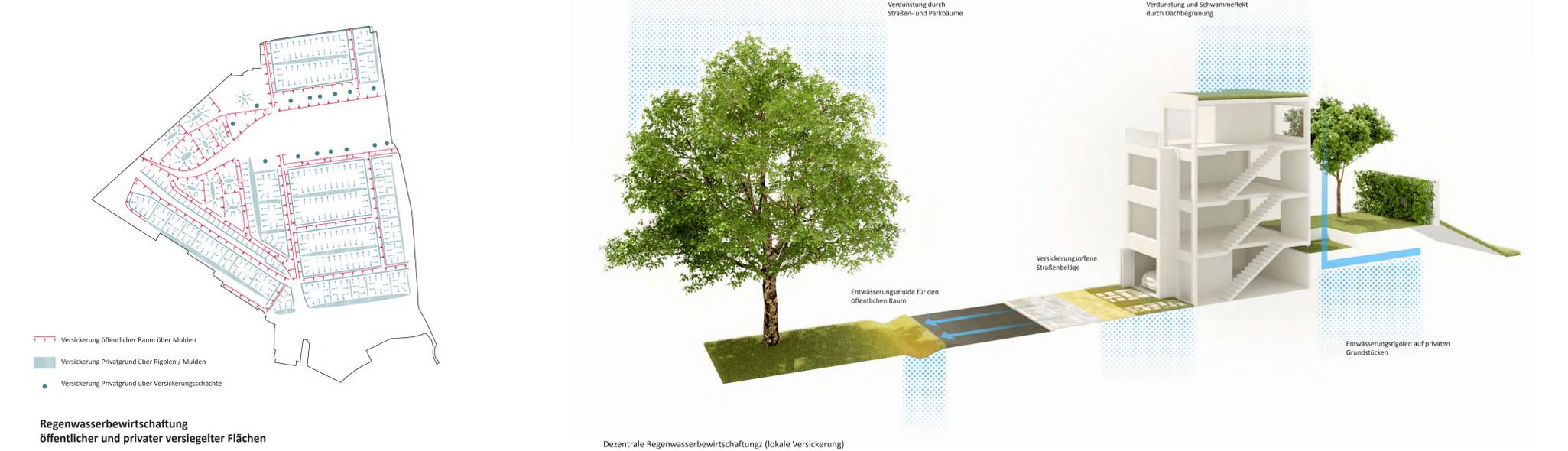


Entwurf Modul 1

Schallschutzprinzipien



Regenwasserbewirtschaftung



Exemplarische Ausschnitte M 1:500



Stufenweiser Aufbau

